

Renenco

Kapitalerhöhung zur Sicherung des starken Wachstums

Die nunmehr von der Baywa beherrschte „Renenco Renewable Energy Concepts AG“ führte in der Zeit vom 23.03. bis zum 07.04.2011 eine Kapitalerhöhung für ihre Altaktionäre im Verhältnis 2:1 zu einem Emissionspreis von € 1.80 je Aktie durch. Mit dieser Maßnahme soll das Aktienkapital von € 31 852 485 um bis zu € 15 926 242 auf bis zu € 47 778 727 erhöht werden. Der Vorstand begründet die Aufstockung mit der Sicherung der Handlungsfähigkeit und der weiteren Verbesserung der Eigenkapitalsituation.

Geplante Investitionen

Gleichzeitig sollen mit der Kapitalerhöhung folgende Investitionen finanziert werden:

- Windenergieprojekte in Großbritannien
Renenco hat mit RWE einen Rahmenvertrag über den Erwerb von bis zu zehn Windparks mit einer Gesamtleistung von über 200 MW abgeschlossen. Ein Windpark wurde bereits übernommen, bei einem zweiten ist es in Kürze soweit.
- Weitere Windenergieprojekte
Der Vorstand beabsichtigt, die Aktivitäten zur Entwicklung, Anbindung und Realisierung von Windparkprojekten in den bisherigen Kerngebieten Deutschland, Frankreich,

Polen und Spanien voranzutreiben. Für einen beschleunigten Baubeginn sind jeweils erhebliche Anzahlungen für Windenergieanlagen und Transformatoren notwendig.

- Photovoltaik
Für eine Vielzahl von Projekten im In- und Ausland wird Renenco in Vorleistung treten und die anfallenden Baukosten zwischenfinanzieren. Die eingesetzten Mittel fließen dann später über eine Projektfinanzierung oder über einen Verkauf des Projekts zurück.
- Geothermie
Bereits im Januar meldete Renenco, ihren Anteil an der Süddeutschen Geothermie Projekte Gesellschaft, bei der die Geothermieprojekte gebündelt sind, von 20 auf 50 % ausgebaut zu haben. Verkäufer war das Unternehmen Sachsenfonds, dessen Anteile und Einlagen zu günstigen Konditionen übernommen wurden. Neben Renenco hält Hochtief 50 % der Anteile. In diesem Zusammenhang meldete Renenco für zwei Projekte große Fortschritte, die nach erfolgreichem Abschluss der Bohrungen nunmehr weitere Investitionen erfordern.

Informationen für die Aktionäre

Es ist erfreulich, dass Renenco mit zwei Informationsschreiben ihre Aktionäre über den weiteren „kontinuierlichen und konsequenten“ Ausbau ihrer Geschäftsfelder informiert hat. Damit können Aktionäre und Interessenten besser beurteilen, wozu die eingeworbenen Mittel verwendet und ausgegeben werden sollen. Die zufließenden Mittel von bis zu € 28.7 Mio. eröffnen der Gesellschaft „weitere Wachstumsmöglichkeiten in einem internationalen Marktumfeld, welches ebenfalls einem starken Wachstum unterliegt“, führt der Vorstand abschließend aus.

Vor allem in Deutschland dürfte der verstärkte Ausbau regenerativer Energien als Ersatz für stillgelegte Kernkraftwerke nicht nur von der öffentlichen Hand gefördert werden, sondern auch eine größere gesellschaftliche Akzeptanz erfahren. Daher dürfte es nicht verwundern, wenn in Zukunft verstärkt nicht nur aus ökonomischen, sondern auch aus ökologischen Gründen die Nachfrage nach „grünen“ Investments verstärkt ansteigen wird.

Handel bei Valora. Kurs am 30.03.2011: € 2.40 G (100 St.) / € 2.75 B (2000 St.)
Letzter gehandelter Kurs am 30.09.2010 € 2.15 (1000 St.).

Klaus Hellwig

VORSCHAU

Die Ausgabe Nr. 5/2011

erscheint am 5. Mai 2011.

Vorgesehen sind u. a. Berichte über Adesso, Celesio, Isra Vision, Stada, Stratec Biomedical, Salzgitter, Baywa, Homag Group, Tipp24, Jaxx, Bilfinger Berger, Takkt, Versiko, Baaderbank
